



# MITTEILUNGSBLATT DES TURNVEREIN ST. GALLEN OST

27. Jahrgang, 113. Ausgabe, August 2016

## EDITORIAL

Liebe Turnkameradinnen und Turnkameraden, geschätzte Oestler-Freunde

Was ziehet so munter das Tal entlang... So tönt es wieder landauf, landab in der Turnfestsaison. Auch die Turnerinnen und Turner des TVO sind an Wettkämpfen und Turnfesten unterwegs.

Die Oestler-Schar ist aber nicht wie im Turnerlied im weissen Gewand unterwegs, sondern im neuen outfit. Das neue Tenue fällt auf, der Verein ist an Wettkämpfen erfolgreich – ganz einfach **der TVO auffallend erfolgreich**. Herzlichen Dank an Andres Forrer und seine Helfer für die Organisation der neuen Vereinsbekleidung, ein Dank auch an Patrik Sparr, Pais Sport AG und Jako Sport für die Unterstützung.



Der TVO am Rheintaler Turnfest

[www.tvstgallen-ost.ch](http://www.tvstgallen-ost.ch)

Herzliche Gratulation allen Turnerinnen und Turner für die tollen Resultate. Diese sind aber nur mit konsequenter Vorbereitung und dem Einsatz der Techniker, Funktionäre, Kampfrichter.... möglich. Danke allen Helferinnen und Helfer!

Auch das zweite Halbjahr verspricht spannende Anlässe. Reserviert euch die Daten frühzeitig. Ich weise besonders auf das gemeinsame Ski-Fit, die Woche der offenen Türe mit der Gelegenheit, Kameradinnen und Kameraden zu motivieren und den Chlaussprint hin.

Für den Chlaussprint (Mittwochnachmittag) hoffen wir wieder auf zahlreiche Helfer. Habt ihr das Datum schon reserviert (siehe Agenda)?

*Augenblicke, in denen wir die Zeit vergessen, vergessen wir nie!* Ich hoffe, ihr konntet in den ruhigeren Ferientagen auch solche Augenblicke erleben und startet frisch und munter in das zweite Halbjahr.

*Dominik Meli*  
*Präsident*

## ***FITNESSRIEGE***

Gleich drei Fitnessriegler haben sich dieses Jahr am Auffahrtslauf St. Gallen an den Halbmarathon gewagt. Gerardo di Manno absolvierte diese Distanz das erste Mal und praktisch zeitgleich mit Jeyakumar Thurairajah (innerhalb von 5 Sekunden) mit der guten Zeit von 1:52 ins Ziel. Bereits über etwas mehr Erfahrung auf dieser Distanz verfügt Viktor Styger. Er erreichte mit einer Zeit von 1:36 sogar eine neue persönliche Bestzeit.

Herzliche Gratulation allen Läufern!





## *Turnfest in Gams*

Die Fitnessriege zeigte eine starke Leistung am Turnfest in Gams. Das gemischte Team harmonierte persönlich wie auch turntechnisch optimal.

Die Resultate in den zwei Leichtathletik-Disziplinen waren sehr erfreulich und dies trotz einer Zerrung in der Pendelstaffette. Und auch die zwei neuen Teile im Fit & Fun gelangen fürs erste Mal ganz anständig. Insgesamt gelang gegenüber dem Vorjahr eine Leistungssteigerung mit der Note 25,1 und ich bin überzeugt, dass wir fürs nächste Jahr nochmals Potential nach oben haben. Klar werden wir aufgrund unseres doch schon recht hohen Durchschnittsalters keine Podestplätze mehr erreichen können. Aber in unserer Zusammensetzung gibt es noch viel höher zu gewichtende Punkte - und dort sind wir absolut Championsleague tauglich.

Übrigens: Der Altersunterschied zwischen unserem jüngsten und ältesten Teilnehmer war stolze 40 Jahre - das allein macht uns schon einzigartig!

Ich freue mich schon auf unser nächstes gemeinsames Turnfest, mit Männlein und Weiblein, mit jung und alt, mit einer heterogenen Truppe von geilen Siechen!

*Patrick Albrecht*



## ***Thaler Crosslauf 2016***

Wie jedes Jahr führte der TV Thal den Thaler Crosslauf durch. Gegenüber den Vorjahren gab es aber zwei gewichtige Änderungen: Der Termin wurde von Mitte Mai auf anfangs April vorverlegt und die Laufstrecke für die Erwachsenen Kategorien wurde völlig neu gewählt.

Man konnte zwischen einer und drei Runden à 5 Kilometer wählen. Als Haupthindernis war in jeder Runde der 120 Höhenmeter umfassende Aufstieg auf den „Steinige Tisch“ zu bewältigen. Auf dem Rest der Strecke hätte man die Schönheiten des Dorfes Thal geniessen können, wären da nicht die brennenden Oberschenkel und die auf vollen Touren laufende Pumpe gewesen.

Erfreulicherweise war ich dieses Jahr nicht der einzige Oestler am Start. Dani Mainetti wagte sich auf die 10-Kilometer-Strecke und klassierte sich mit einer Zeit von 58‘ 05“ im 9. Rang. Ich selber traute mir 15 Kilometer zu, für die ich 71‘ 06“

benötigte. Ich klassierte mich mit dieser Zeit im 6. Rang als Ältester von 19 klassierten Läufern in der Kategorie „Alter frei“.

Dani und mir hat der Lauf auf jeden Fall Spass gemacht. Wer weiss, vielleicht sind wir im Jahr 2017 dann schon zu dritt oder zu viert....

*Rolf Ruggli*



## ***DAMENRIEGE***

### ***Stand-Up-Paddling als Sommerplausch der Damenriege***

Stand-Up-Paddling (SUP) sei für jedermann einfach zu erlernen, biete ein sehr effektives Ganzkörper- und Gleichgewichtstraining und vermittele das grossartige Gefühl, auf dem Wasser dem Horizont entgegen zu gleiten – so wird das ganze angepriesen.

Mutig machten wir uns deshalb am zweitletzten Montag vor den Ferien auf, um in Arbon zu „suppen“. Nachdem alle ihre teilweise aufkommende Seekrankheit bekämpft hatten, zogen wir mit unseren wackligen Brettern und den Stechpaddeln in Richtung Rorschach los. In Ufernähe paddelten wir gemütlich dahin, genossen die Weite des Bodensees und wer dabei zu heiss bekam, konnte sich im angenehm warmen Wasser abkühlen (einige machten dies jedoch nicht ganz freiwillig ...). Als der Hunger dann immer grösser wurde und Rorschach noch soooo... weit weg war, kehrten wir um und paddelten wieder in Arbon an Land.

Den gemütlichen Abend liessen wir anschliessend in der Wunderbar bei Speis und Trank ausklingen. Es war ein toller „Trainingsabend“ und vielleicht hat doch die eine oder andere Muskelkater bekommen.

*Andrea Albrecht*





### ***Garten-Grill-Plausch bei Erika Schmid***

Am letzten Montag vor den Sommerferien wurden wir zum Grillplausch bei Erika Schmid und ihrer Familie in den schönen Garten eingeladen. Nach einer Laufrunde durchs Quartier genossen wir verschiedene Salate, feines Grillgut und zum Schluss noch eine wärmende Tasse Tee. Vielen herzlichen Dank Erika und René Schmid für diesen gemütlichen Abend.

*Ursi Heim*



## ***JUGI UND AKTIVRIEGE***

### ***OFFA, 13. bis 17. April 2016***

Ein weiteres Mal hatte unser Verein die Sonderausstellung Sport im Kanton, die während der OFFA in der Halle 9.0 stattfand, massgeblich geprägt. Gerätebestellung und –transport sowie Pflanzentransport vor und nach der OFFA erledigen wir seit bald 20 Jahren prompt und zuverlässig. Ebenfalls seit fast 20 Jahren sind wir für die IG Sportgala als engagiertes Bühnenteam im Einsatz. Die Aufgaben des Bühnenteams sind in den letzten Jahren nicht weniger geworden. So gehört auch das Verlegen der roten Teppiche und das Einrichten der Manege für den Begrüssungsapéro zu unseren Aufgaben.

Ein ganz spezielles Projekt, das durch den St. Galler Turnverband angeboten und durch unseren Verein massgeblich geprägt wird, ist das Projekt sport-verein-t. Jeden Morgen trafen sich um 09.50 verschiedene Mädchen und Knaben, zwischen 12 und 28 waren es dieses Jahr täglich, und studierten tagsüber eine kombinierte Vorführung ein. Selbst die Begleitmusik wurde am Tage direkt zusammengestellt und der Trommelwirbel mit Pezzibällen und Trommelstecken selber produziert.

Im letzten Showblock durften die Jugendlichen ihre Vorführung dann in der Manege dem Publikum zeigen. In den Vorführungen wurden Minitrampsprünge, Boden- und Barrenübungen und vieles mehr gezeigt. Der Applaus des Publikums war jeweils der verdiente Lohn für die tollen Vorführungen. Fünf Vorführungen – fünf Mal Spektakel – fünf fantastische Auftritte! Die Vorführungen einstudiert wurden durch Kai Badinski, Anna Locher und Vivienne Baur.

Ergänzt wurde unser Angebot durch den Posten Standweitsprung, der durch Rita Breu mit einigen Frauen aus der Damenriege und Eltern von Jugendrieglern betreut wurde.

Mit Genugtuung dürfen wir feststellen, dass sich unser Stand im Verlauf der Jahre zu einem eigentlichen Sportlertreffpunkt entwickelt hat. „Mann und Frau“ weiss wo die Oestler Turner zu finden sind. Die Gesamtleitung für das Projekt sport-verein-t hatte Markus Meli.



### ***Jugitag vom 29. Mai 2016***

Allgemeines: 500 Mädchen und Knaben aus 16 verschiedenen Vereinen kämpften in den Disziplinen Sprint, Hoch- oder Weitsprung, Ballwurf oder Kugel stossen sowie 1000m Lauf am letzten Maisonntag um gute Resultate und letztlich um die Qualifikation für das kantonale Finale, das im September auf der gleichen Anlage stattfindet.

Der Kreisjugitag ist ein Höhepunkt im Sportjahr für Jugendliche zwischen fünf und siebzehn Jahren. Entsprechend gut vorbereitet und motiviert gingen die jungen Athletinnen und Athleten an den Start. Jubel und Tränen lagen manchmal nahe beieinander. Missgeschicke, etwa ein Fehlstart beim Sprint oder das Übertreten beim Weitsprung, wechselten sich mit der Freude über gut gelungene Sprünge oder persönliche Bestresultate ab. Trotz schwierigen Wetterbedingungen herrschte den ganzen Tag über eine gute Stimmung, die Kollegen wurden unterstützt und angefeuert, gute Resultate gefeiert.

Leider wurden wir, wie so oft in diesem Jahr, vom Wetter nicht sehr begünstigt, es regnete zwar nicht gerade in Strömen aber es regnete immer wieder und teilweise für kurze Zeit auch ziemlich stark.



Der Organisator: Unser Verein war gleich auf verschiedenen Ebenen im Einsatz. Einerseits wagte sich die neue Aktivriege erstmals an die Organisation eines grösseren Anlasses. 34 Helferinnen und Helfer unter der Leitung von OK Präsident Markus Meli zeichneten für den reibungslosen Ablauf des Wettkampfes verantwortlich. Am Abend durfte der OK Präsident mit Genugtuung feststellen, dass die Dispositionen richtig getroffen wurden und sich bewährt hatten. Dass ein – durch die teilnehmenden Vereine aufgebotener – Kampfrichter rund zehn Notenblätter einfach in seinen Rucksack packte statt im Rechnungsbüro abzugeben, das kann dann wirklich nicht dem organisierenden Verein angelastet werden. Dass die Rangverkündigung trotzdem noch pünktlich stattfinden konnte, zeigt eindrücklich, dass der TVO gute Arbeit geleistet hat.



Die Wettkämpfer: 36 Mädchen und Knaben im Alter von 5 bis 17 Jahren standen für unseren Verein im Einsatz. Sie zeigten insgesamt einen guten Wettkampf. Leonie Knop, Alessa Zanolari, Sathanan Jeyakumar, Romeo Lorca, Gian Kluser, Jette Kleipa, Lenka Simova, Lisa Tribelhorn, Max Rigamonti, Hannah Kleipa gewannen je eine Medaille und qualifizierten sich für das kantonale Finale, das am 4. September 2016 ebenfalls auf der Leichtathletikanlage Neudorf stattfindet. Alessa gewann die Kategorie weibliche Jugend U18 vor Leonie, Hannah wurde in ihrer Kategorie ebenfalls Zweite, Lenka verpasste das Podest

als Vierte nur knapp, Romeo und Sathanan klassierten sich ebenfalls in den Top Ten. Speziell zu würdigen ist die Leistung von Alessa, sie war nicht nur bestes Mädchen, sie hätte auch die Knabenkategorie gewonnen und das nicht nur aufgrund der verschiedenen Wertungstabelle. Sie war im 100er schneller, sprang im Weitsprung weiter, stiess die Kugel weiter und war im 1000er schneller als der stärkste männliche Mehrkämpfer und Alessa kann nächstes Jahr nochmals in der gleichen Kategorie starten.

Was wir nicht wollen: Wir haben bereits anfangs Jahr das Datum des Jugiwettkampfes kommuniziert und gleichzeitig unserer Erwartung Ausdruck verliehen, dass alle Jugendriegler am Wettkampf teilnehmen. Wir können es durchaus verstehen und nachvollziehen, dass es Situationen (in etwa aufgrund familiärer Verpflichtungen) gibt, die zu Terminkonflikten führen. Dass in solchen Fällen eine begründete Abmeldung erfolgt, erachten wir als selbstverständlich. Dass von unseren Jugendrieglern aber lediglich 50% am Wettkampf teilnehmen und nur weitere 10% es für nötig halten, sich abzumelden, erstaunt dann aber doch. Wenn sich dann eine Woche vor dem Wettkampf noch mehrere Personen wegen Familienfesten (das in einem Fall nicht stattgefunden hat), mangelnder Motivation und dergleichen abmelden, nehmen wir das zur Kenntnis, werden dies aber nicht akzeptieren. Mit Freude und Enthusiasmus leiten wir wöchentlich mehrere Trainingslektionen um der sportbegeisterten Jugend die Möglichkeit sich auszutoben zu bieten, unabhängig davon, ob jemand durch Top Leistungen brilliert oder einfach Freude am Turnsport hat. Und das machen wir alles ehrenamtlich und ohne Entschädigung. Was wir jedoch erwarten ist ein minimales Commitment zum Verein und was wir einfordern ist regelmässiger Besuch des Trainings und die Teilnahme an einem Pflichtwettkampf. Wer das nicht so sieht, soll sich bitteschön eine andere Freizeitbeschäftigung suchen.

### ***Spitzenresultate an verschiedenen Meetings***

Unser Nachwuchsteam nutzte den Start am Susanne Meier Gedenk Memorial in Basel, am Oberseemeeting in Jona, an den Regionenmeisterschaften in Tägerwilen und am Bonus Track Meeting in Nottwil zu Formtests und Standortbestimmungen. Alessa belegte an den Regionenmeisterschaften im Hochsprung den vierten, am Weitsprung den sechsten und im Hürdensprint den zehnten Rang. An den SGALV-Meisterschaften wurde sie im Hochsprung sowie im Hürdensprint jeweils Zweite, im Weitsprung Dritte.

Folgende Limiten für die Teilnahme an den Schweizermeisterschaften 2016 haben unsere Athleten bereits erfüllt: Alessa Zanolari 100mHürden, Hochsprung, Weitsprung, Fabian Fuchs Weisprung, Dreisprung, Kugel stossen, Jan Knop U20/ Weitsprung (im 100m Sprint fehlen noch 0.01 und im 200m Sprint 0.05).





### ***LMM Vorrunde in Landquart***

Gerne erinnern wir uns an den dritten Platz in der Kategorie U18 Mixed vom vergangenen Jahr in Interlaken. Zur Vorrunde starteten wir dieses Jahr am Freitagabend, 3. Juni 2016, bei (einmal mehr) regnerischem Wetter in Landquart. Eine gemischte U20 Kategorie gibt es nicht, so starteten wir erstmals bei den Aktiven, obwohl sämtliche Teilnehmenden noch im U18 oder U20 Alter sind. Die Mannschaft in der Besetzung Milena und Alessa Zanolari, Leonie und Jan Knop, Fabian Fuchs und Alex Gschwend zeigte eine starke Leistung. Mit 12'546 Punkten liegt das Team nach Qualifikationsschluss auf Zwischenrang 5, nur wenige Punkte hinter dem zweiten Zwischenrang und qualifiziert sich souverän für das Schweizerfinal, das am 17./18. September 2016 in Riehen stattfindet. Bester Punktesammler war Fabian Fuchs mit insgesamt 3'640 Punkten. Wir freuen uns auf das Finale und werden dort sicher um einen Medaillenrang kämpfen, und das bei der ersten Teilnahme bei den Aktiven!

### ***1-tägige Turnfahrt***

Die eintägige Turnfahrt – von Michi Schmid gewohnt souverän organisiert – führte uns rund um St. Gallen. Stop and Go war das Motto, mit anderen Worten: etwas wandern, etwas einkehren. Das Mittagessen genossen wir am Lagerfeuer, aus dem Rucksack sozusagen, denn es war (auch das gab es in diesem Frühjahr) ein wunderbarer Tag. Unterwegs wurden wir durch unser eigenes Orchester unterhalten, auch für Matthias Tante oder Lehrerin fanden wir noch ein passendes Ständchen. Im Unteren Brand genossen wir noch den Sonnenuntergang, bis wir unsere letzten beiden Stationen in St. Georgen und in St. Gallen in Angriff nahmen. So gegen Mitternacht waren dann auch die letzten müde und machten sich, natürlich erst als wir Sidonia überzeugt hatten, uns am Kreisjugitag als Helferin zu unterstützen, auf den Heimweg.

### ***Victorinox Bob Trophy***

Der Oberturner reiste zusammen mit Jan extra ans Berner Kantonturnfest nach Thun. Dort gab es nämlich eine Bobanschiebebahn. Die 15 Tagesbesten qualifizierten sich für das Schweizer Finale vom 3. September. Unter den Augen von Beat Hefti und dem Olympiasieger Andre Langen (heute Schweizer Nachwuchschef) legte Jan die achtbeste Zeit in die Bahn und kann am 3. September am Finale starten.

### ***Kantonturnfest, Riege (18./19. Juni) und Einzel (11./12. Juni)***

Im Einzeltturnen starteten Leonie und Jan Knop sowie Alessa Zanolari. Der starke Mehrkämpfer Fabian Fuchs war leider krank. Aufgrund seines Leistungsvermögens hätte er sich bei seinem ersten Sechskampf in der Aktivkategorie so zwischen den Rängen fünf und acht eingereiht. Jan Knop, auch er im ersten Sechskampf in der Aktivkategorie, zeigte einen ausgeglichenen Wettkampf und gewann eine Medaille. Leonie Knop bestritt in der Kategorie U18 weiblich einen Vierkampf und verpasste die Medaillenränge nur sehr knapp,

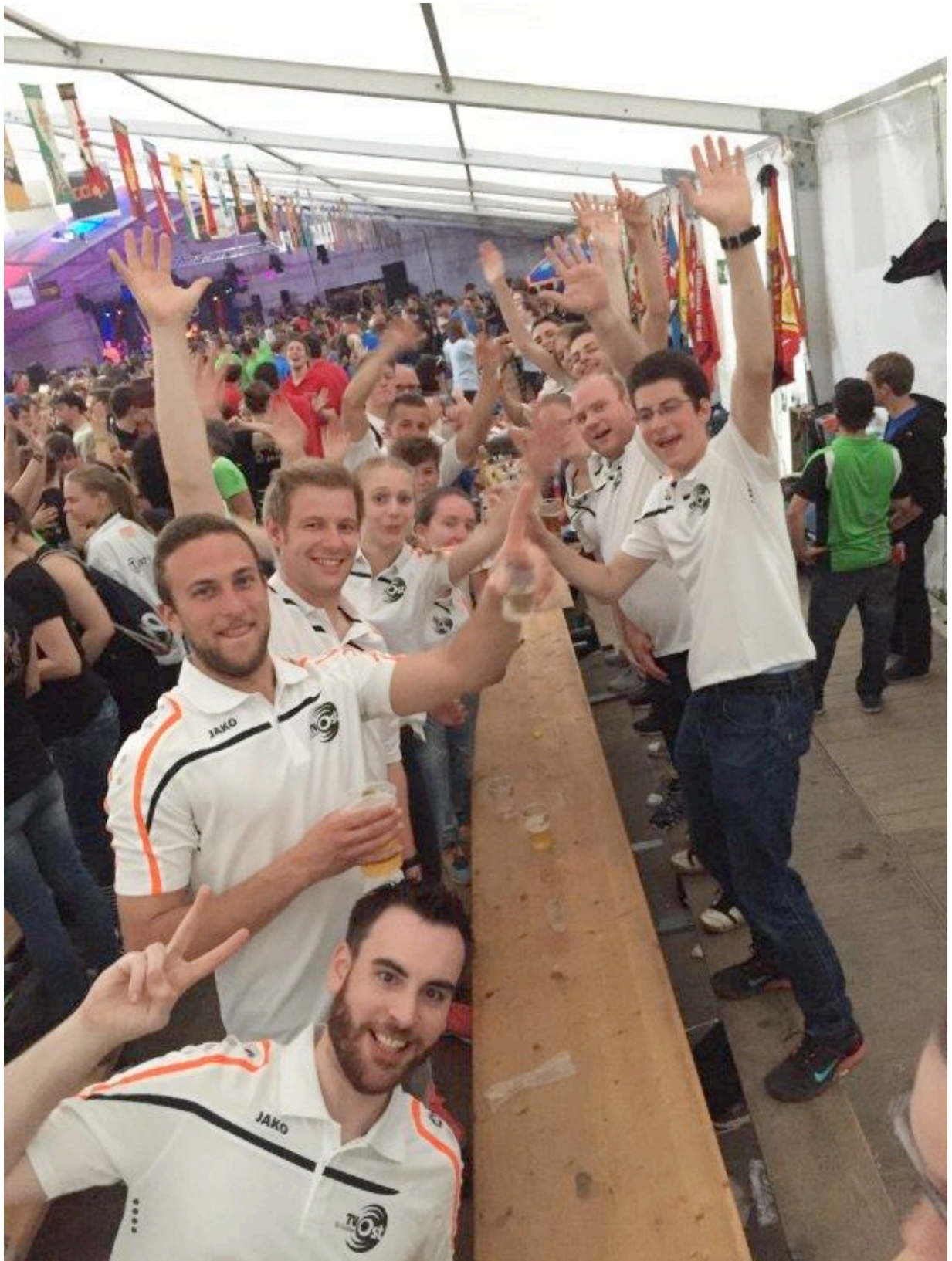


nämlich um drei Ränge. Alessa Zanolari kletterte aufs Podest und wurde hervorragende Zweite.

Der eigentliche Höhepunkt, das Vereinsturnen fand dann eine Woche später ebenfalls in Gams statt. Wir starteten einerseits im einteiligen Vereinswettkampf mit dem Fachtst und andererseits in dreiteiligen Vereinswettkampf, wurden beide Male hervorragende Dritte und erzielten beide Male Vereinsrekord.

Im einteiligen Vereinswettkampf erzielten wir eine Note von 9.14 und im dreiteiligen 27.40. Beste Teildisziplin war dabei der Weitsprung mit 9.36, gefolgt von der Pendelstafette mit 9.19. Ein herausragendes Einzelergebnis lieferte dabei Fabian Fuchs mit 15.36m im Kugelstossen und die weiblichen Teilnehmer im Hochsprung (Milena und Alessa Zanolari) mit der Maximalnote 10. Sieger waren aber alle Teilnehmer, sie alle haben nämlich zum ganz tollen Teamresultat beigetragen. Ein Dankeschön gilt auch Werner, der als Kampfrichter für die Aktivriege im Einsatz stand.

*Markus Meli*





## **ZUM SCHLUSS**



### ***Jack im Stadtparlament***

Jeyakumar Thurairajah, unser Jugileiter Jack, ist neu Mitglied des St. Galler Stadtparlamentes. Aufgrund eines Rücktrittes konnte er noch während der laufenden Legislaturperiode ins Parlament nachrücken und kann sich so bei den kommenden Wahlen als „Bisheriger“ zur Wiederwahl stellen. Jack wir gratulieren Dir und freuen uns, dass Du im Parlament auch den Sport im Allgemeinen und den Jugendsport im Besonderen vertreten wirst.

# ***AGENDA / MITTEILUNGEN***

## ***Terminkalender 2016***

4. September 2016	LAMJU Final in St. Gallen
17./18. September 2016	LMM Final in Riehen
21. September 2016	Präsidenten- und Leiterkonferenz in Wattwil
8. November 2016	Ski-Fit mit Helvetia
10. November 2016	St. Galler Apéro
14.-19. November 2016	<b>Woche der offenen Türe</b>
7. Dezember 2016	Chlaussprint, organisiert durch den TVO

**3. März 2017**                      **Rieger- und Vereinsversammlungen**

## ***Gratulation***

...zur Geburt...

Isabel und Christian Pfenninger zur Geburt ihrer Tochter **Flavia** Danielle Ayana am 2. April 2016. Alles Gute der ganzen Familie!

Redaktionsschluss Oestler Post Ausgabe 10/2016

**26. September 2016**

---

Vereinsadresse:  
*Turnverein St. Gallen-Ost*  
*Postfach*  
*9006 St. Gallen*  
*071 298 40 88*  
*tvo@tvstgallen-ost.ch*

Redaktion:  
*Ursi Heim*  
*Köhlerweg 2*  
*9410 Heiden*  
*071 891 67 74*  
*oestlerpost@bluewin.ch*

Druck:  
*BDO AG / Markus Meli*  
*Vadianstrasse 59*  
*9001 St. Gallen*  
*071 228 62 00*  
*www.bdo.ch*